

Stellenbeschreibung: BUND Meeresschutz

Das BUND-Meeresschutzbüro, angesiedelt beim BUND Landesverband Bremen, wird getragen durch die BUND-Nordlandesverbände und den BUND-Bundesverband. Etwa 650.000 Menschen unterstützen den BUND als Mitglied oder Förderer*in. Allein in den BUND-Landesverbänden Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Bremen engagieren sich über 60.000 Mitglieder, Förderer*innen und Projektpat*innen. Mit dem BUND-Meeresschutzbüro hat der BUND seine verschiedenen Aktivitäten zum Meeresschutz gebündelt und weiterentwickelt. Ziel des Meeresschutzbüros ist der Erhalt der einzigartigen Biodiversität von Nord- und Ostsee.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in für den Bereich Meeresschutz** zur Entwicklung und Umsetzung der BUND-Arbeit zur „Fischereipolitik“.

Das Vorhaben ist eingebettet in ein EU-weites Fischereiprojekt mit unserem Dachverband Seas at Risk.

Die Stelle mit einem Umfang von ca. 30 Wochenstunden ist befristet bis zum 31.12.2022.

Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Aufgabengebiete und Tätigkeitsbeschreibung

- Beobachtung nationaler und internationaler Entwicklungen im Zusammenhang mit der Fischerei
- Entwurf und Umsetzung einer nationalen gemeinsamen Fischereistrategie mit anderen Akteur*innen
- Erstellen von Positionspapieren, politischen Briefings und Berichten
- Organisation von Workshops und Veranstaltungen
- Vertretung und Stärkung der Position des BUND innerhalb der nationalen Institutionen und der EU, sowie mit Interessenvertreter*innen (einschließlich Fischereibeiräten) und bei relevanten Treffen und Konferenzen
- Netzwerkarbeit mit anderen Mitgliedern von Seas at Risk und anderen Umweltverbänden, die sich mit der Fischerei befassen
- Gewährleistung eines effektiven Projektmanagements, einschließlich Budgetverwaltung und Berichterstattung an Geldgeber
- Unterstützung der Kommunikationsplanung und -aktivitäten zu Fischereifragen

Anforderungen und Qualifikationen

- Master-Abschluss in einem themenrelevanten Fach
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung in thematisch verwandten Projekten
- Erfahrung in politischer Lobbyarbeit
- Erfahrung im Projektmanagement
- Gute Englischkenntnisse

Von Vorteil sind:

- Vertiefter Einblick in die Funktionsweise der Fischereipolitik und der nationalen politischen Prozesse
- Gute Kenntnisse der EU-Institutionen und des Mitentscheidungsverfahrens
- Gute Kenntnisse der fischereibezogenen Politik einschließlich der Gemeinsamen Fischereipolitik und ihrer Umsetzung
- Arbeitserfahrung in einem Umweltverband

Kompetenzen

- Kommunikation und Verhandlungsführung
- Politisch-analytische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit und Selbständigkeit
- Starke organisatorische Fähigkeiten
- Flexibilität in der Arbeitszeit und für Dienstreisen

Es erwartet Sie eine spannende Aufgabe in einem engagierten Meeresschutzteam mit angenehmem Betriebsklima und Anbindung an den BUND Landesverband Bremen.

Wir wollen die Diversität unseres Teams vergrößern und begrüßen deshalb alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Herkunft, Religion/Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **17. Dezember 2020**. Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in dem Sie Ihre Motivation erläutern und darlegen, wie Sie die Anforderungen der Stelle erfüllen wollen, bitten wir um einen Lebenslauf und aktuelle Zeugnisse (PDF-Format).

Richten Sie Ihre Bewerbung (max. 5 MB) mit der Betreffzeile "Referent*in Fischereipolitik" bitte ausschließlich per Mail an bewerbung@bund-bremen.net. Etwaige Rückfragen unter 0421-790020.